HANSAINVEST – SERVICE-KVG

JAHRESBERICHT

Vis Bonum Ratio

31. März 2026

HANSAINVEST

Inhaltsverzeichnis

Tätigkeitsbericht Vis Bonum Ratio	4
Vermögensübersicht	7
Vermögensaufstellung	8
Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	13
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	17
Allgemeine Angaben	20

Sehr geehrte Anlegerin,

sehr geehrter Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie über die Entwicklung des offenen inländischen Publikums-AIF (Sonstige Sondervermögen)

Vis Bonum Ratio

in der Zeit vom 01.04.2025 bis 31.03.2026.

Mit freundlicher Empfehlung

Ihre HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Dr. Jörg W. Stotz, Claudia Pauls, Dr. Christian Schumacher, Ludger Wibbeke

Tätigkeitsbericht des offenen inländischen Publikums-AIF (Sonstige Investmentvermögen) Vis Bonum Ratio für das Geschäftsjahr vom 01.04.2025 bis zum 31.03.2026

Anlageziel und Anlagepolitik

Der Fonds strebt die Erwirtschaftung einer langfristigen Wertsteigerung des eingesetzten Kapitals an.

Um dies zu erreichen, kann das Investmentvermögen in Aktien, verzinsliche Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, Bankguthaben, Edelmetalle und Fonds (Investmentvermögen) mit Vertriebszulassung in Deutschland investieren. Die Gewichtung der Fonds kann unter Berücksichtigung der gesetzlich vorgeschriebenen Höchstgrenzen variieren. Im Rahmen eines aktiven Fondsmanagements wird eine möglichst geringe Wertschwankung der Vermögensgegenstände angestrebt.

Portfoliostruktur

Im Berichtszeitraum verzeichnete der Fonds Nettomittelzuflüsse in Höhe von 286.280,72 €.

Der Investitionsgrad des Fonds lag zwischen ca. 89,92 % und 98,13 %.

31.03.2025:*

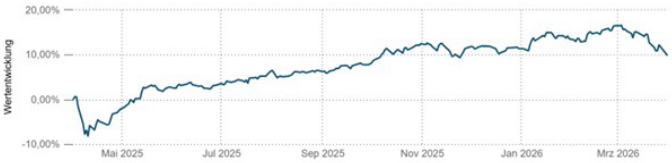
*Die Differenzen im Vergleich zur Vermögensaufstellung gemäß Jahresbericht betreffen eine abweichende Zuordnung der Vermögensgegenstände zu den oben aufgeführten Produktarten.

31.03.2026:*

*Die Differenzen im Vergleich zur Vermögensaufstellung gemäß Jahresbericht betreffen eine abweichende Zuordnung der Vermögensgegenstände zu den oben aufgeführten Produktarten.

Es besteht ein Währungsexposure im Bereich USD von 5,40 %.

Die Wertentwicklung im Geschäftsjahr beträgt am 31.03.2026 +9,00 %.



Veräußerungsergebnisse

Die realisierten Gewinne resultieren aus der Veräußerung von Investmentfondsanteilen.

Es gab keine realisierten Verluste.

Während des Geschäftsjahres wurden insgesamt acht Veräußerungsgeschäfte vorgenommen. Daraus resultierte ein Veräußerungsergebnis in Höhe von

587.433,50 €.

Risikoanalyse

Die Volatilität des Fonds im Geschäftsjahr beträgt zum 31.03.2026: 9,65 %.

Marktpreisrisiken:

Marktpreisrisiken resultieren aus den Kursbewegungen der gehaltenen Finanzinstrumente. Die Kurs- oder Marktpreisentwicklung hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird.

Währungsrisiken Zielfonds:

Die Zielfonds können in Fremdwährung aufgelegt worden sein bzw. in entsprechenden Fremdwährungen investieren. Ferner legen in Euro notierte Zielfonds ganz oder teilweise in Ländern außerhalb des Euroraums an. Das Währungsrisiko soll durch eine Diversifizierung gesteuert und begrenzt werden.

Währungsrisiken:

Die Finanzinstrumente können in einer anderen Währung als der Währung des Sondervermögens angelegt sein. Der Fonds erhält die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der anderen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert solcher Anlagen und somit auch der Wert des Fondsvermögens.

Liquiditätsrisiken Zertifikate:

Der Fonds investiert sein Vermögen zu einem geringen Teil in Zertifikate. Die Veräußerung der Zertifikate zu marktgerechten Kursen hängt auch davon ab, dass von den Emittenten ein funktionierender Sekundärmarkt angeboten wird. Das Liquiditätsrisiko soll durch eine angemessene Gewichtung der Emittenten begrenzt werden.

Liquiditätsrisiken Zielfonds:

Der Fonds investiert einen überwiegenden Teil seines Vermögens in Zielfonds. Die Liquidität des Sondervermögens kann eingeschränkt werden, sofern z.B. für die Zielfonds die Rücknahme der Anteilscheine ausgesetzt werden sollte.

Zinsänderungsrisiken Zielfonds:

Das Sondervermögen ist Zinsänderungsrisiken über Zielfonds-Investments in Rentenpapiere ausgesetzt. Sofern die Zielfonds in festverzinsliche Wertpapiere investieren könnte die Möglichkeit bestehen, dass sich das Marktzinsniveau, das im Zeitpunkt der Emission einer Anleihe gegeben ist, ändert. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen in der Regel die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt der Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kursentwicklung führt dazu, dass die aktuelle Rendite des festverzinslichen Wertpapiers in etwa dem aktuellen Marktzins entspricht. Diese Kursentwicklungen fallen jedoch je nach (Rest-)Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere unterschiedlich aus. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben geringere Zinsänderungsrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten.

Operationelle Risiken:

Unter operationellen Risiken wird die Gefahr von Verlusten verstanden, die durch die Unangemessenheit oder das Versagen von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder durch externe Ereignisse verursacht werden. Beim operationellen Risiko differenziert die Gesellschaft zwischen technischen Risiken, Personalrisiken, Produktrisiken und Rechtsrisiken sowie Risiken aus Kunden- und Geschäftsbeziehungen und hat hierzu u.a. die folgenden Vorkehrungen getroffen:

Ex ante und ex post Kontrollen sind Bestandteil des Anlageprozesses.

Rechts- und Personalrisiken werden durch Rechtsberatung und Schulungen der Mitarbeiter minimiert.

Darüber hinaus werden Geschäfte in Finanzinstrumenten ausschließlich über kompetente und erfahrene Kontrahenten abgeschlossen. Die Verwahrung der Finanzinstrumente erfolgt durch eine etablierte Verwahrstelle mit guter Bonität.

Die Ordnungsmäßigkeit der für das Sondervermögen relevanten Aktivitäten und Prozesse wird regelmäßig durch die Interne Revision überwacht.

Sonstige Risiken:

Die Börsen sind seit Ausbruch geopolitischer Krisen wie z.B. dem Russland-Ukraine-Krieg bzw. dem Iran-Krieg von einer deutlich höheren Volatilität geprägt. Die weitere Entwicklung an den Kapitalmärkten hängt von vielen Faktoren ab: vom weiteren Verlauf der Kampfhandlungen, den wirtschaftlichen Folgen der verhängten Sanktionen, der weiteren Preisentwicklung, der Lage an den Rohstoffmärkten (insbes. Öl und Gas) sowie anstehenden geldpolitischen Entscheidungen. Darüber hinaus können die US-amerikanische Zollpolitik sowie die Gegenmaßnahmen davon betroffener Länder ebenfalls zu erheblichen Auswirkungen für das makroökonomische und geopolitische Umfeld führen. Es ist davon auszugehen, dass die Rahmenbedingungen der Weltwirtschaft und an den Börsen weiterhin von erhöhter Unsicherheit geprägt sein werden. Daher unterliegt auch die zukünftige Wertentwicklung dieses Sondervermögens größeren Marktpreisrisiken.

Anlagegeschäfte während des Berichtszeitraumes

Die im abgelaufenen Geschäftsjahr abgeschlossenen Geschäfte sowie die sich im Bestand des Sondervermögens befindlichen Finanzinstrumente werden im Jahresbericht ausgewiesen.

Sonstige Hinweise

Die mit der Verwaltung des Investmentvermögens betraute Kapitalverwaltungs-gesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH, Hamburg.

Das Portfoliomanagement für den VIS Bonum Ratio ist weiterhin an die Volksbank Sprockhövel eG ausgelagert.

Weitere für den Anleger wesentliche Ereignisse haben sich nicht ergeben.

Vermögensübersicht

VERMÖGENSÜBERSICHT

		Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens [1]
I. Vermögensgegenstände		**8.881.981,33**	**100,20**
1. Zertifikate		829.660,00	9,36
2. Investmentanteile		7.636.705,24	86,15
3. Bankguthaben		414.957,32	4,68
4. Sonstige Vermögensgegenstände		658,77	0,01
II. Verbindlichkeiten		**-17.355,80**	**-0,20**
1. Sonstige Verbindlichkeiten		-17.355,80	-0,20
III. Fondsvermögen	**EUR**	**8.864.625,53**	**100,00**

[1] Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung

VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 31.03.2026

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 31.03.2026	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens [1]
Börsengehandelte Wertpapiere							**EUR**		**829.660,00**	**9,36**
Zertifikate							**EUR**		**829.660,00**	**9,36**
DE000A0S9GB0	Xetra-Gold		STK	6.500	0	0	EUR	127,6400	829.660,00	9,36
Investmentanteile							**EUR**		**7.636.705,24**	**86,15**
KVG - eigene Investmentanteile							**EUR**		**640.395,00**	**7,22**
DE000A2AQZX9	TBF SMART POWER EUR I		ANT	5.700	0	0	EUR	112,3500	640.395,00	7,22
Gruppenfremde Investmentanteile							**EUR**		**6.996.310,24**	**78,92**
DE000A3C91W3	Alturis Volatility Inhaber-Anteile I		ANT	4.460	0	0	EUR	123,2100	549.516,60	6,20
DE000A2QSF64	Aquantum Active Range Inhaber-Ant.Institutional (I)		ANT	3.025	3.025	0	EUR	133,3600	403.414,00	4,55
FR001400U4U9	Carmignac Cred.2031 Act.Nom. F EUR Acc. oN		ANT	3.985	3.985	0	EUR	104,1300	414.958,05	4,68
LU1777188233	Fidelity Fds-Japan Value Fund Reg. Shares Y-EURO (Hgd) o.N.		ANT	20.800	20.800	0	EUR	28,6300	595.504,00	6,72
IE00B1TXK627	iShs II-S&P Gl Water UCITS ETF Registered Shares o.N.		ANT	7.400	0	0	EUR	63,5100	469.974,00	5,30
IE00BYPLS672	L&G-L&G Cyber Security U.ETF Registered Shares o.N.		ANT	20.100	0	0	EUR	25,4650	511.846,50	5,77
IE00BMW3QX54	L&G-L&G R.Gbl Robot.Autom.UETF Registered Shares o.N.		ANT	17.800	17.800	0	EUR	23,5350	418.923,00	4,73
LU0971565493	Robeco India Equities Act. Nom. F EUR Acc. oN		ANT	910	210	0	EUR	418,9100	381.208,10	4,30
IE00BKWQ0J47	SPDR MSCI Europe Indust. UETF Registered Shares o.N.		ANT	1.430	1.430	0	EUR	390,2500	558.057,50	6,30
IE000WEJSPD9	Twelve Cap.ICAV-Tw.Mult.Str.Fd Reg.Shs P EUR Acc. oN		ANT	3.486	0	0	EUR	127,0500	442.891,82	5,00
DE000A3CU5D7	UniThemen Blockchain Inhaber-Anteile		ANT	3.400	3.400	0	EUR	128,7100	437.614,00	4,94
DE000A41AD48	WM AKTIEN GLOBAL UI-FONDS Inhaber-Anteile I		ANT	4.000	4.000	0	EUR	109,7200	438.880,00	4,95
IE00BMFKG444	Xtr.IE)Xtr.NASDAQ 100 ETF Reg. Shs 1C USD Acc. oN		ANT	18.970	0	0	EUR	46,9900	891.400,30	10,06
DE000A112T67	S4A US Long Inhaber-Anteile I		ANT	1.770	0	0	USD	312,2900	482.122,37	5,44
Summe Wertpapiervermögen							**EUR**		**8.466.365,24**	**95,51**
Bankguthaben							**EUR**		**414.957,32**	**4,68**
EUR - Guthaben bei:							**EUR**		**414.957,32**	**4,68**
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			EUR	414.957,32					414.957,32	4,68
Sonstige Vermögensgegenstände							**EUR**		**658,77**	**0,01**
Zinsansprüche			EUR	658,77					658,77	0,01
Sonstige Verbindlichkeiten							**EUR**		**-17.355,80**	**-0,20**
Sonstige Verbindlichkeiten [2]			EUR	-17.355,80					-17.355,80	-0,20
Fondsvermögen							**EUR**		**8.864.625,53**	**100,00**

VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 31.03.2026

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 31.03.2026	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens [1]
Anteilwert Vis Bonum Ratio							**EUR**		**12,72**	
Umlaufende Anteile Vis Bonum Ratio							**STK**		**697.144,000**	

[1] Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.
[2] noch nicht abgeführte Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung

WERTPAPIERKURSE BZW. MARKTSÄTZE

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

		per 31.03.2026		
US-Dollar	(USD)	1,146500	=	1 Euro (EUR)

WÄHREND DES BERICHTSZEITRAUMS ABGESCHLOSSENE GESCHÄFTE, SOWEIT SIE NICHT MEHR IN DER VERMÖGENSAUFSTELLUNG ERSCHEINEN:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge
Investmentanteile				
KVG - eigene Investmentanteile				
DE000A2QJK43	ABSOLUTE Volatility Inhaber-Anteile Volatility I	ANT	415	415
Gruppenfremde Investmentanteile				
FR0014008223	Carmignac Cred.2027 Act.Nom. F EUR Acc. oN	ANT	0	3.430
LU0966156712	FAST - Global Fund Namens-Anteile Y Acc. EUR o.N.	ANT	0	775
LU0976564442	Fr.Temp.Inv.Fds-F.U.S.Oppor.Fd Namens-Ant. W (acc.) EUR o.N.	ANT	0	14.410
IE00BJ5JNZ06	iShs V-MSCI W.H.C.S.adv.U.ETF Reg. Shs USD Dis. oN	ANT	0	67.200
IE00B4L5YX21	iShsIII-Core MSCI Jp.IMI U.ETF Registered Shs USD (Acc) o.N.	ANT	0	6.800
LU0570871706	Threadneedle(Lux) Eurp Sm Cos Ab Alp IE	ANT	0	7.960
IE00BDVPNG13	WisdomTree Artif.Intel..U.ETF Registered Shares USD Acc.o.N.	ANT	0	8.100

Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge	Volumen in 1.000
Fehlanzeige				

ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG (INKL. ERTRAGSAUSGLEICH) VIS BONUM RATIO

FÜR DEN ZEITRAUM VOM 01.04.2025 BIS 31.03.2026

		EUR
I.	**Erträge**	
1.	Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	7.937,56
2.	Erträge aus Investmentanteilen	41.334,35
3.	Sonstige Erträge	318,90
Summe der Erträge		**49.590,81**
II.	**Aufwendungen**	
1.	Zinsen aus Kreditaufnahmen	-32,65
2.	Verwaltungsvergütung	-92.967,85
3.	Verwahrstellenvergütung	-4.226,29
4.	Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-8.973,26
5.	Sonstige Aufwendungen	-2.289,74
6.	Aufwandsausgleich	-3.101,47
Summe der Aufwendungen		**-111.591,26**
III.	**Ordentlicher Nettoertrag**	**-62.000,45**
IV.	**Veräußerungsgeschäfte**	
1.	Realisierte Gewinne	587.433,50
2.	Realisierte Verluste	0,00
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		**587.433,50**
V.	**Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres**	**525.433,05**
1.	Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	392.950,75
2.	Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-206.231,56
VI.	**Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres**	**186.719,19**
VII.	**Ergebnis des Geschäftsjahres**	**712.152,24**

ENTWICKLUNG DES SONDERVERMÖGENS VIS BONUM RATIO

		EUR	EUR
I.	**Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres (01.04.2025)**		**7.881.540,67**
1.	Mittelzufluss/-abfluss (netto)		286.280,72
	a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	630.735,22	
	b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-344.454,50	
2.	Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-15.348,10
3.	Ergebnis des Geschäftsjahres		712.152,24
	davon nicht realisierte Gewinne	392.950,75	
	davon nicht realisierte Verluste	-206.231,56	
II.	**Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres (31.03.2026)**		**8.864.625,53**

VERWENDUNG DER ERTRÄGE DES SONDERVERMÖGENS VIS BONUM RATIO

		insgesamt EUR	je Anteil EUR
I.	**Für die Wiederanlage verfügbar**	**525.433,05**	**0,75**
1.	Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	525.433,05	0,75
2.	Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,00
II.	**Wiederanlage**	**525.433,05**	**0,75**

VERGLEICHENDE ÜBERSICHT ÜBER DIE LETZTEN DREI GESCHÄFTSJAHRE VIS BONUM RATIO

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2026	8.864.625,53	12,72
2025	7.881.540,67	11,67
2024	7.298.747,57	11,33
2023	6.952.744,11	10,04

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

ANGABEN NACH DER DERIVATEVERORDNUNG

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	**EUR**	**0,00**
Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte		
Fehlanzeige		
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)		**95,51**
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)		**0,00**
Dieses Sondervermögen wendet gemäß Derivateverordnung den einfachen Ansatz an.		

SONSTIGE INFORMATIONEN – NICHT VOM PRÜFUNGSURTEIL UMFASST - ZUSÄTZLICHE ANHANGANGABEN GEMÄSS DER VERORDNUNG (EU) 2015/2365 BETREFFEND WERTPAPIERFINANZIERUNGSGESCHÄFTE

Während des Berichtszeitraums wurden keine Transaktionen gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte abgeschlossen.

SONSTIGE ANGABEN

Anteilwert Vis Bonum Ratio	**EUR**	**12,72**
Umlaufende Anteile Vis Bonum Ratio	**STK**	**697.144,000**

ANGABE ZU DEN VERFAHREN ZUR BEWERTUNG DER VERMÖGENSGEGENSTÄNDE

Der Anteilwert wird durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH ermittelt. Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum Handel zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 27 KARBV. Investmentanteile werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV).

Die bezogenen Kurse werden täglich durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft.

Bankguthaben und Festgelder werden mit dem Nominalbetrag und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Die Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt zu ihrem Markt- bzw. Nominalbetrag.

ANGABEN ZUR TRANSPARENZ SOWIE ZUR GESAMTKOSTENQUOTE VIS BONUM RATIO

Kostenquote (Total Expense Ratio (TER))	**2,02 %**

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus, sowie die laufenden Kosten (in Form der veröffentlichten Gesamtkostenquote) der zum Geschäftsjahresende des Sondervermögens im Bestand befindlichen Zielfonds im Verhältnis zum Nettoinventarwert des Sondervermögens am Geschäftsjahresende.

TRANSAKTIONEN IM ZEITRAUM VOM 01.04.2025 BIS 31.03.2026

Transaktionen	Volumen in Fondswährung
Transaktionsvolumen gesamt	7.304.382,00
Transaktionsvolumen mit verbundenen Unternehmen	7.304.382,00
Relativ in %	100,00 %

Transaktionskosten: 2.894,42 EUR

Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

AN DIE VERWALTUNGSGESELLSCHAFT ODER DRITTE GEZAHLTE PAUSCHAL-VERGÜTUNGEN

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden keine Pauschalvergütungen an die Kapitalverwaltungsgesellschaft oder an Dritte gezahlt.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandserstattungen.

Die KVG gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

VERWALTUNGSVERGÜTUNGSSATZ FÜR IM SONDERVERMÖGEN GEHALTENE INVEST-MENTANTEILE

ISIN	Fondsname	Nominale Verwaltungsvergütung der Zielfonds in %
DE000A2QJK43	ABSOLUTE Volatility Inhaber-Anteile Volatility I[1)]	0,60
DE000A3C91W3	Alturis Volatility Inhaber-Anteile I[1)]	0,79
DE000A2QSF64	Aquantum Active Range Inhaber-Ant.Institutional (I)[1)]	0,10
FR0014008223	Carmignac Cred.2027 Act.Nom. F EUR Acc. oN[1)]	0,50
FR001400U4U9	Carmignac Cred.2031 Act.Nom. F EUR Acc. oN[1)]	0,50
LU0966156712	FAST - Global Fund Namens-Anteile Y Acc. EUR o.N.[1)]	0,80
LU1777188233	Fidelity Fds-Japan Value Fund Reg. Shares Y-EURO (Hgd) o.N.[1)]	0,80
LU0976564442	Fr.Temp.Inv.Fds-F.U.S.Oppor.Fd Namens-Ant. W (acc.) EUR o.N.[1)]	0,70
IE00B1TXK627	iShs II-S&P Gl Water UCITS ETF Registered Shares o.N.[1)]	0,65
IE00BJ5JNZ06	iShs V-MSCI W.H.C.S.adv.U.ETF Reg. Shs USD Dis. oN[1)]	0,18
IE00B4L5YX21	iShsIII-Core MSCI Jp.IMI U.ETF Registered Shs USD (Acc) o.N.[1)]	0,12
IE00BYPLS672	L&G-L&G Cyber Security U.ETF Registered Shares o.N.[1)]	0,69
IE00BMW3QX54	L&G-L&G R.Gbl Robot.Autom.UETF Registered Shares o.N.[1)]	0,80
LU0971565493	Robeco India Equities Act. Nom. F EUR Acc. oN[1)]	0,75
DE000A112T67	S4A US Long Inhaber-Anteile I[1)]	1,90
IE00BKWQ0J47	SPDR MSCI Europe Indust. UETF Registered Shares o.N.[1)]	0,18
DE000A2AQZX9	TBF SMART POWER EUR I[1)]	1,10
LU0570871706	Threadneedle(Lux) Eurp Sm Cos Ab Alp IE[1)]	0,75
IE000WEJSPD9	Twelve Cap.ICAV-Tw.Mult.Str.Fd Reg.Shs P EUR Acc. oN[1)]	0,80
DE000A3CU5D7	UniThemen Blockchain Inhaber-Anteile[1)]	1,55
IE00BDVPNG13	WisdomTree Artif.Intel..U.ETF Registered Shares USD Acc.o.N.[1)]	0,40
DE000A41AD48	WM AKTIEN GLOBAL UI-FONDS Inhaber-Anteile I[1)]	1,23
IE00BMFKG444	Xtr.IE)Xtr.NASDAQ 100 ETF Reg. Shs 1C USD Acc. oN[1)]	0,10

[1)] Ausgabeaufschläge oder Rücknahmeabschläge wurden nicht berechnet.

WESENTLICHE SONSTIGE ERTRÄGE UND AUFWENDUNGEN

Vis Bonum Ratio		
Sonstige Erträge		
Kick-Back-Zahlungen	EUR	318,90
Sonstige Aufwendungen		
Depotgebühren	EUR	2.289,74

ANGABEN ZUR MITARBEITERVERGÜTUNG

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2025 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigen Mitarbeiter.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Geschäftsführer)	**EUR**	**30.197.984**
davon feste Vergütung	EUR	25.806.070
davon variable Vergütung	EUR	4.391.914
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	**EUR**	**0**
Zahl der Mitarbeiter der KVG inkl. Geschäftsführer (Durchschnitt)		**367**
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an Risktaker	**EUR**	**1.535.125**
davon Führungskräfte	EUR	1.535.125
davon andere Risktaker	EUR	0

ANGABEN ZUR MITARBEITERVERGÜTUNG IM AUSLAGERUNGSFALL

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Fonds an Mitarbeiter der Auslagerungsunternehmen.

Die Vergütungsdaten der Volksbank Sprockhövel eG für das Geschäftsjahr 2024 setzen sich wie folgt zusammen:

Portfoliomanager		**Volksbank Sprockhövel eG**
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung	**EUR**	**6.338.954,81**
davon feste Vergütung	EUR	0,00
davon variable Vergütung	EUR	0,00
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	**EUR**	**0,00**
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens		**111**

Die Informationen zur Mitarbeitervergütung wurden von dem Auslagerungsunternehmen veröffentlicht.

ANGABEN ZU WESENTLICHEN ÄNDERUNGEN GEM. § 101 ABS. 3 NR. 3 KAGB

05.12.2025: neue Allgemeine Anlagebedingungen (AAB)

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

Prozentualer Anteil der schwer liquidierbaren Vermögensgegenstände für die besondere Regelungen gelten	0,00%
Gesamthöhe des Leverage nach der Brutto-Methode im Berichtszeitraum	0,95
Leverage-Umfang nach Brutto-Methode bezüglich ursprünglich festgelegtem Höchstmaß	5,00
Gesamthöhe des Leverage nach der Commitment-Methode im Berichtszeitraum	0,95
Leverage-Umfang nach Commitment-Methode bezüglich ursprünglich festgelegtem Höchstmaß	3,00

ANGABEN ZU NEUEN REGELUNGEN ZUM LIQUIDITÄTSMANAGEMENT GEM. § 300 ABS. 1 NR. 2 KAGB

Keine Änderungen im Berichtszeitraum.

ANGABEN ZUM RISIKOPROFIL NACH § 300 ABS. 1 NR. 3 KAGB

Die Anlage in diesen Investmentfonds birgt neben Chancen auf Wertsteigerungen auch Verlustrisiken. Die Risiken werden mit Hilfe geeigneter Risikomanagementsysteme überwacht und mit Hilfe eines Limitsystems gesteuert.

Die Risikosteuerung und -überwachung erfolgt insbesondere mit Hilfe der Berechnung von potenziellen Risikobeträgen für das Marktrisiko, der Ermittlung von Leverage-Kennzahlen, der Durchführung von Stresstests sowie der Einrichtung eines Limitsystems mit quantitativen Anlagegrenzen. Für das Risikomanagement hat die HANSAINVEST standardisierte Prozesse definiert und implementiert, die regelmäßig von der Gesellschaft überprüft werden.

Weitergehende Informationen zu den wesentlichen Risiken im Berichtszeitraum sind im Tätigkeitsbericht des Fonds zu finden.

Des Weiteren unterliegt der Fonds dem Investmentsteuergesetz. Mögliche (steuer)rechtliche Änderungen können sich positiv aber auch negativ auf den Fonds auswirken.

ANGABEN ZUR ÄNDERUNG DES MAX. UMFANGS DES LEVERAGE § 300 ABS. 2 NR. 1 KAGB

Keine Änderungen im Berichtszeitraum.

SONSTIGE INFORMATIONEN – NICHT VOM PRÜFUNGSURTEIL UMFASST

Aufgrund der festgelegten Anlagestrategie wurden Nachhaltigkeitsrisiken im Berichtszeitraum bei den Investitionsentscheidungen nicht berücksichtigt. Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten. Der Fonds ist damit gemäß Artikel 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 zu qualifizieren.

Hamburg, 18. Juni 2026

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Geschäftsführung

Dr. Jörg W. Stotz Claudia Pauls Dr. Christian Schumacher Ludger Wibbeke

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH, Hamburg

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens Vis Bonum Ratio – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. April 2025 bis zum 31. März 2026, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. März 2026, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. April 2025 bis zum 31. März 2026, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Die im Abschnitt „Sonstige Informationen" unseres Vermerks genannten Bestandteile des Jahresberichts haben wir in Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften bei der Bildung unseres Prüfungsurteils zum Jahresbericht nicht berücksichtigt.

Nach unserer Beurteilung entspricht der beigefügte Jahresbericht aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf den Inhalt der im Abschnitt „Sonstige Informationen" genannten Bestandteile des Jahresberichts.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts" unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die folgenden Bestandteile des Jahresberichts:

- die im Jahresbericht enthaltenen und als nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst gekennzeichneten Angaben.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir in diesem Vermerk weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zu den vom Prüfungsurteil umfassten Bestandteilen des Jahresberichts oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder

- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* sind verantwortlich für die Auf-

stellung des Jahresberichts , der den Vorschriften des deutschen KAGB in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresbericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass eine aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, ist höher als das Risiko, dass eine aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- erlangen wir ein Verständnis von den für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrollen der *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* bzw. dieser Vorkehrungen und Maßnahmen abzugeben.

- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche

Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel in internen Kontrollen, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 19.06.2026

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Werner	Lüning
Wirtschaftsprüfer	Wirtschaftsprüfer

Allgemeine Angaben

KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT

HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft
mit beschränkter Haftung
Postfach 60 09 45
22209 Hamburg
Hausanschrift:
Kapstadtring 8
22297 Hamburg

Sitz: Hamburg

Telefon: (0 40) 3 00 57 - 62 96
Telefax: (0 40) 3 00 57 - 60 70

E-Mail: info@hansainvest.de
Web: www.hansainvest.de

Haftendes Eigenkapital: 40,997 Mio. EUR
Eingezahltes Eigenkapital: 10,500 Mio. EUR
Stand: 31.12.2024

GESELLSCHAFTER

SIGNAL IDUNA Allgemeine Versicherung AG, Dortmund
SIGNAL IDUNA Krankenversicherung a.G., Dortmund
SIGNAL IDUNA Lebensversicherung a.G., Hamburg

AUFSICHTSRAT

- Martin Berger
  - Vorsitzender
  - Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg (zugleich Vorsitzender des Aufsichtsrates der SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH)
- Dr. Stefan Lemke
  - stellvertretender Vorsitzender
  - stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der DONNER & REUSCHEL AG, Hamburg, Mitglied des Vorstandes der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg
- Markus Barth
  - Vorsitzender des Vorstandes der Aramea Asset Management AG, Hamburg
- Dr. Thomas A. Lange
  - Vorsitzender des Vorstandes der National-Bank AG, Essen
- Prof. Dr. Harald Stützer
  - Geschäftsführender Gesellschafter der STUETZER Real Estate Consulting GmbH, Gerolsbach
- Prof. Dr. Stephan Schüller
  - Kaufmann

GESCHÄFTSFÜHRUNG

- Dr. Jörg W. Stotz
  - (Sprecher, zugleich Mitglied des Aufsichtsrates der Aramea Asset Management AG und der Greiff capital management AG)
- Claudia Pauls
- Dr. Christian Schumacher
  - (zugleich Mitglied der Geschäftsführung der SICORE Real Assets GmbH)
- Ludger Wibbeke
  - (zugleich Aufsichtsratsvorsitzender der HANSAINVEST LUX S.A. und Aufsichtsratsvorsitzender der WohnSelect Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH)

VERWAHRSTELLE

Donner & Reuschel AG
Ballindamm 27
20095 Hamburg

Haftendes Eigenkapital: 294,830 Mio. EUR
Eingezahltes Eigenkapital: 20,500 Mio. EUR
Stand: 31.12.2024

WIRTSCHAFTSPRÜFER

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Fuhlentwiete 5
20355 Hamburg
Deutschland

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-GmbH

Ein Unternehmen der
SIGNAL IDUNA Gruppe

Kapstadtring 8
22297 Hamburg

Telefon 040 30057-6296

info@hansainvest.de
www.hansainvest.de

HANSAINVEST